

Presseinformation

Leipzig, 22. Juli 2022

Europäische Zentralbank erhöht Leitzins um 0,5 Prozentpunkte. Sparkasse Leipzig verzichtet auf Verwahrentgelt.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat am Donnerstag erstmals seit elf Jahren die Zinsen im Euroraum erhöht. Mit ihrem Entscheid hebt sie den Leitzins von null auf 0,5 Prozent an. Zudem steigt der Einlagenzins von zuvor minus 0,5 Prozent auf null Prozent. Das bedeutet für Kundinnen und Kunden der Sparkasse Leipzig, dass ab dem 27. Juli kein Verwahrentgelt mehr erhoben wird.

„Die Entscheidung der EZB begrüßen wir sehr. Angesichts der hohen Inflation ist sie der einzig logische und richtige Schritt – und längst überfällig. Die konsequente Erhöhung um 0,5 Prozent entspricht genau der Erwartung an die Europäische Zentralbank, wie wir sie in der Vergangenheit mehrfach formuliert hatten“, resümiert der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Leipzig, Dr. Harald Langenfeld.

Aufgrund der von der EZB zum 27. Juli beschlossenen Leitzinserhöhung von 50 Basispunkten verzichtet die Sparkasse Leipzig ab diesem Tag bei allen Privat- und Firmenkunden auf die Zahlung des Verwahrentgelts. „Wir haben immer und deutlich gesagt: Wenn die EZB den Zins um 0,5 Prozent anhebt, ist das Verwahrentgelt bei der Sparkasse Leipzig Geschichte“, so Langenfeld. Anders als viele ihrer Mitbewerber, hatte das Institut erst im vergangenen Jahr damit begonnen, ein Verwahrentgelt zu erheben. Aufgrund eines persönlichen Freibetrags waren jedoch nur wenige Kundinnen und Kunden davon betroffen.

Nach Jahren der Niedrigzinspolitik geht die Europäische Notenbank mit ihrem aktuellen Zinsentscheid einen Schritt hin zu einer Normalisierung ihrer Geldpolitik. Viele Sparerinnen und Sparer haben lange auf diesen Schritt gewartet. „Sobald der Zins zurückkommt, werden auch festverzinsliche Geldanlagen wieder attraktiver. Wir gehen jedoch derzeit nicht von einem hohen Anstieg der Sparzinsen aus. Wir haben in unseren Konditionen die Zinserhöhung bereits berücksichtigt und bieten zum Beispiel unsere Sparkassenbriefe mit einem Zins von bis zu 1,2 Prozent je nach Laufzeit sowie weitere attraktive Produkte an. Wer sein Vermögen in diesen Zeiten vor der hohen Inflation schützen und alle Chancen nutzen möchte, sollte auf jeden Fall nicht allein auf festverzinsliche Sparanlagen setzen, sondern diese beispielsweise mit einem Fondssparplan oder einer Anleihe kombinieren. Wir empfehlen daher, sich bei der Wahl des optimalen Finanzproduktes in einer unserer 75 Filialen entsprechend der individuellen Lebenssituation und finanziellen Ziele beraten zu lassen“, sagt Langenfeld.

Über die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig:

Die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig ist mit rund 600.000 Privat- und Firmenkunden sowie einer Bilanzsumme von rund 12.285 Mio. Euro der wichtigste Finanzdienstleister in der Stadt Leipzig und den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig. Mit rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 75 Filialen, 42 zusätzlichen SB-Standorten sowie einer fahrbaren Filiale bietet sie im gesamten Geschäftsgebiet persönliche Beratung und Service. Neben ihrer Funktion als Finanzdienstleister, Arbeitgeber und Ausbilder in der Region engagiert sich die Sparkasse Leipzig direkt und über ihre Stiftungen.

Für weitere Informationen:

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, Humboldtstraße 25, 04105 Leipzig, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0341 986-1601, Telefax 0341 986-1609, E-Mail presse@sparkasse-leipzig.de

Ihr Ansprechpartner:

Johannes Friedemann, Pressesprecher, Telefon 0341 986-1600, Telefax 0341 986-1609,
E-Mail: johannes.friedemann@sparkasse-leipzig.de

Wenn Sie den Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, informieren Sie uns bitte unter presse@sparkasse-leipzig.de. Ihre Kommunikationsdaten haben wir in unserem Presseverteiler gespeichert. Diese Daten nutzen wir nur im Rahmen unserer Presse- und Stakeholderinformation. Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie hier: <https://www.sparkasse-leipzig.de/datenschutz>